



DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER*INNEN AN YFU-AUSTAUSCHPROGRAMMEN UND DEREN FAMILIEN SOWIE EINWILLIGUNG IN DIE DATENVERARBEITUNG

Wer ist für die Verarbeitung deiner/Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Verarbeitung deiner/Ihrer personenbezogener Daten (im Folgenden: Daten) ist das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (im Folgenden „YFU Deutschland“), Oberaltenallee 6 in 22081 Hamburg, per E-Mail erreichbar unter info@yfu.de.

Uns ist der Schutz deiner Daten und der deiner Familie sehr wichtig. Deswegen wollen wir dich und deine Familie umfassend über den Umfang unserer Datenverarbeitung informieren.

Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Datenschutzhinweise gelten für alle Bewerber*innen, die sich für einen Auslandsaufenthalt mit YFU Deutschland interessieren und unsere Bewerbungsunterlagen ausfüllen, sowie deren Eltern bzw. Sorgeberechtigten und Geschwister (im Folgenden für alle: Familie).

Welche Daten erheben wir?

Um das Bewerbungsverfahren durchführen und beurteilen zu können, ob wir dir einen Platz in dem von dir gewünschten Programm anbieten können, ist es erforderlich, von dir die im Bewerbungsformular abgefragten Informationen einzuholen. Dazu zählen unter anderem Namen, Geburtsdaten, Kontaktdaten, deine Länderwahl, Angaben zu deinen Schulleistungen, deinen Hobbys, deiner Ernährung und deiner Motivation zur Teilnahme am Austausch. Von deinen Eltern/Sorgeberechtigten erheben wir Name, Kontaktdaten und Beruf, von möglichen Geschwistern den Namen und das Alter.

Die meisten deiner Daten, die wir im Bewerbungsverfahren verarbeiten, erheben wir bei dir selbst bzw. bei deinen Eltern/Sorgeberechtigten. Zusätzlich erhalten wir auch von Lehrkräften, die du für das Schulgutachten auswählst, Daten über dich (nämlich die Informationen im Schulgutachten, das alle Bewerber*innen als Vordruck im Rahmen der Bewerbungsunterlagen erhalten).

Erheben wir auch sensible Daten?

Daten zu deiner politischen Meinung, zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, deiner sexuellen Orientierung und zu deiner Gesundheit sind als besondere Kategorien personenbezogener Daten vom Gesetzgeber besonders geschützt. Wir müssen dir jedoch in deiner Bewerbung Fragen zur Gesundheit stellen, um beurteilen zu können, in welchen Ländern wir dir einen Platz anbieten können. Außerdem sind diese Informationen im Fall deiner Programmteilnahme wichtig, um eine passende Gastfamilie für dich zu finden und dich im Gastland angemessen betreuen zu können. In Einzelfällen kann wegen gesundheitlicher Einschränkungen eine Teilnahme am Programm ausgeschlossen sein. Wenn du hierzu Fragen hast, kannst du dich vor dem Ausfüllen der Unterlagen gern telefonisch an uns wenden.

Sofern du entsprechende Angaben bei der Beantwortung der Bewerbungsfragen machen solltest, verarbeiten wir auch Daten zu

deiner politischen Meinung oder zu deinen religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen sowie deiner sexuellen Orientierung. Da YFU Deutschland solche sensiblen Daten nicht ohne Einwilligung verarbeiten darf, wird hierfür deine und die Einwilligung deiner Eltern bzw. Sorgeberechtigten eingeholt.

Wofür nutzen wir deine Daten – und auf welcher Rechtsgrundlage?

- **Durchführung des Bewerbungsverfahrens:** Wir nutzen deine Daten und ggf. die Daten deiner Familienmitglieder, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen und um dir einen Platz in einem unserer Programme anbieten zu können (welche Daten wir für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen, kannst du oben unter „Welche Daten erheben wir“ und „Erheben wir auch sensible Daten“ nachlesen). Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Für die Verarbeitung deiner Gesundheitsdaten und sonstiger sensibler Daten ist zusätzliche Rechtsgrundlage deine ausdrückliche Einwilligung und die deiner Eltern/Sorgeberechtigten (siehe unten). Wenn deine Bewerbung erfolgreich ist, nutzen wir die Daten weiterhin, um deinen Austauschaufenthalt durchzuführen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung des Teilnahmevertrags. Weitere Informationen zur Verarbeitung deiner Daten bei der Durchführung deines Auslandsaufenthalts findest du in unseren Datenschutzhinweisen für Teilnehmer*innen an YFU-Austauschprogrammen und deren Familien (einzusehen unter www.yfu.de/datenschutz).
- **Informationen über unsere Vereinsziele und Spendenaufrufe:** Um unsere gemeinnützigen Vereinsziele zu verwirklichen, sind wir auf Unterstützung angewiesen und nutzen die Kontaktdaten von Bewerber*innen und ihren Eltern/Sorgeberechtigten im gesetzlich zugelassenen Rahmen zur Information über YFU Deutschland, für die Gastfamiliensuche, zum Hinweis auf die Möglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeit oder einer Mitgliedschaft bei YFU Deutschland sowie für die Werbung von Spenden. Rechtsgrundlage hierfür ist eine vorgenommene Interessenabwägung – wir haben ein berechtigtes Interesse daran, für unsere Vereinsziele und deren Finanzierung zu werben. YFU Deutschland wird deine/Ihre Daten aber niemals zu Werbezwecken an Dritte weitergeben oder für Werbezwecke Dritter verwenden. Selbstverständlich kann der Verwendung von Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprochen werden (siehe unten). Informationen zum Umgang mit Spenderdaten sind in unseren Datenschutz-Hinweisen auf unserer Website enthalten.
- **Rechtsverteidigung:** Wir verarbeiten sämtliche Daten im erforderlichen Umfang auch zur Rechtsverteidigung. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist eine vorgenommene Interessenabwägung – wir haben ein berechtigtes Interesse daran, Rechtsansprüche geltend zu machen, zu wahren und zu verteidigen. Sofern zu diesem Zweck auch sensible Daten



verarbeitet werden müssen, ist zusätzliche Rechtsgrundlage die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Erfüllung rechtlicher Pflichten:** Wir verarbeiten Daten aus der Bewerbung auch zur Erfüllung rechtlicher Pflichten, denen wir unterliegen (dies sind insbesondere Aufbewahrungspflichten aus dem Handels- und Steuerrecht). Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erfüllung rechtlicher Pflichten, jeweils in Verbindung mit der konkreten rechtlichen Pflicht.

Wer bekommt deine/Ihre Daten?

Zugriff auf deine/Ihre Daten erhalten die für die Bearbeitung deiner Bewerbung zuständigen hauptamtlichen Mitarbeitenden von YFU Deutschland, sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die mit dir ein persönliches Gespräch führen. Auch diese Ehrenamtlichen sind Teil von YFU Deutschland.

Teilweise übernehmen Dienstleister den Versand oder den Druck von Unterlagen (verarbeitete Datenarten: Name und Anschrift) für uns oder sind als IT-Dienstleister für Hosting & Office Software (verarbeitete Datenarten: sämtliche Datenarten) von uns eingesetzt. Diese werden nur in unserem Auftrag und unter unserer Verantwortung gemäß unseren Weisungen für die vorstehend genannten Zwecke tätig.

Grundsätzlich werden erst im Fall einer Programmteilnahme deine/Ihre Daten auch an Dritte weitergegeben (zur einzigen Ausnahme siehe nachfolgenden Abschnitt). Auch im Rahmen der Programmteilnahme erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur dort, wo dies zur Programmdurchführung erforderlich ist, zum Beispiel an ein Reisebüro zur Buchung der Flüge, die Fluggesellschaft, die Versicherung oder unsere Partnerorganisation und die Gastfamilie in deinem Austauschland.

Übermitteln wir Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)?

Grundsätzlich geben wir während des Bewerbungsverfahrens keine personenbezogenen Daten ins Ausland weiter. In Einzelfällen werden jedoch personenbezogene Daten an unsere Partnerorganisationen in den Ländern, für die du dich beworben hast, übermittelt, um zu klären, ob wir dir (beispielsweise wegen schlechterer Noten oder gesundheitlicher Einschränkungen) in deinem Wunschland einen Platz anbieten können.

Sofern du dich für ein Austauschprogramm in einem Land außerhalb der EU bzw. außerhalb des EWR interessierst, werden personenbezogene Daten daher möglicherweise auch in solche „Drittländer“ übermittelt. In diesen Fällen kann es sein, dass es im Aufnahmeland keine Datenschutzgesetze gibt oder diese nicht europäischen Standards entsprechen. Die Datenübertragung ist allerdings erforderlich, um das vorvertragliche Bewerbungsverfahren durchzuführen, und geschieht nur in dem Umfang, wie dies zur Vertragsanbahnung notwendig ist.

In Einzelfällen schalten wir auch Auftragsverarbeiter ein, die ihren Sitz außerhalb der EU bzw. des EWR haben und die unter Umständen Zugriff auf Daten erhalten können (z. B. im Rahmen von IT-Dienstleistungen). Vorab stellen wir jeweils sicher, dass

- die Europäische Kommission entschieden hat, dass das Land, in das personenbezogene Daten übermittelt werden, ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet (z.B. das Vereinigte Königreich oder die Schweiz); oder
- die Europäische Kommission entschieden hat, dass aufgrund einer anerkannten Zertifizierung ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist (aktuell ist dies nur eine Zertifizierung des Empfängers für das EU-US Data Privacy Framework). Eine aktuelle Liste der unter diesem Regelwerk zertifizierten Dienstleister kann hier abgerufen werden: www.dataprivacyframework.gov/list; oder
- die Übermittlung geeigneten Garantien unterliegt, dies sind insbesondere die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Modul 2 für Auftragsverarbeiter, Modul 1 für andere Verantwortliche), aber auch von den Aufsichtsbehörden genehmigte Binding Corporate Rules des Empfängers, einschließlich ggf. erforderlicher ergänzender Schutzmaßnahmen. Eine Liste der genehmigten Binding Corporate Rules findet sich hier: www.edpb.europa.eu/our-work-tools/accountability-tools/bcr_de.

Besteht eine Verpflichtung, YFU Deutschland bestimmte Daten zu geben?

Eine Verpflichtung zu Angabe der in den Bewerbungsunterlagen abgefragten Daten besteht nicht. Ohne diese Daten ist es jedoch in der Regel nicht möglich, das Bewerbungsverfahren durchzuführen – du kannst dann also auch nicht an unserem Programm teilnehmen.

Wie lange speichern wir deine/Ihre Daten?

YFU Deutschland bewahrt Daten nur so lange auf, wie dies aus organisatorischen Gründen erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist. Personenbezogene Daten von Bewerber*innen und deren Familie werden für ein Jahr nach Ablauf der aktuellen Bewerbungsfrist aufbewahrt; bei Teilnahme am Austauschprogramm verlängert sich dieser Zeitraum auf sechs Jahre nach dem regulären Ende des Programms. Ausgenommen sind die unterzeichneten Verträge und die Rückmeldung zum Stipendienbescheid. Diese werden bis zum Schluss des 10. Jahres nach regulärem Programmende aufbewahrt. Grund für diese lange Aufbewahrung sind gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus dem Handels- bzw. Steuerrecht, denen wir unterliegen. Weitere Einzelheiten enthalten die Datenschutzhinweise für Teilnehmer*innen an YFU-Austauschprogrammen und deren Familien (einzusehen unter www.yfu.de/datenschutz).

Im Falle eines Rechtsstreits kann sich die Speicherdauer in Bezug auf zur Rechtsverteidigung benötigter Daten verlängern bis zu dessen endgültiger Beendigung.

Deine/Ihre Rechte sind uns wichtig

Es stehen dir/Ihnen bei der Verarbeitung der Daten die nachfolgend für dich/Sie zusammengefassten Rechte zu, sofern die darin enthaltenen gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind. Du kannst/Sie können Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten, eine Berichtigung unzutreffender Daten oder eine



Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen. Sofern keine Aufbewahrungsfristen oder sonstige wichtige, gesetzlich vorgesehene Gründe entgegenstehen, kannst du/können Sie jederzeit die Löschung deiner/Ihrer Daten verlangen. Du hast/Sie haben zudem das Recht, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Verarbeitung deiner/Ihrer Daten eingeschränkt wird (z.B., bis wir klären konnten, ob die Daten richtig sind). Außerdem kannst du/können Sie die Daten, die du/Sie uns gegeben hast/haben, in einem übertragbaren Format erhalten und verlangen, dass die Daten direkt an einen Dritten weitergegeben werden, sofern dies technisch machbar ist. Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden (dies ändert allerdings nichts an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf). Wenn du/Sie nicht zufrieden bist/sind, wie YFU mit deinen/Ihren Daten umgeht, kann bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde eingereicht werden. Wir bitten dich/Sie aber, sich zunächst an uns bzw. an unsere*n Datenschutzbeauftragte*n zu wenden.

Wenn du deine Rechte/Sie Ihre Rechte gegenüber uns geltend machen möchtest/möchten, wende dich/wenden Sie sich bitte an unsere Postanschrift (YFU e.V., Oberaltenallee 6, 22081 Hamburg) oder per E-Mail an datenschutz@yfu.de. Ausführliche Informationen zu deinen/Ihren Rechten und ihrer Wahrnehmung finden sich unter www.yfu.de/datenschutz.

Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

Wir nutzen deine/Ihre personenbezogenen Daten, um im begrenzten Umfang für die Tätigkeiten unseres gemeinnützigen Vereins zu werben. Es besteht das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir deine/Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke.

Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten aus persönlichen Gründen

Soweit wir deine/Ihre Daten auf der Rechtsgrundlage unseres berechtigten Interesses bzw. einer vorgenommenen Interessenabwägung verarbeiten, besteht das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen aus Gründen, die sich aus deiner/Ihrer besonderen Situation ergeben. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir deine/Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine/Ihre

Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widersprüche können formfrei erfolgen und sollten möglichst an unsere Postanschrift oder per E-Mail an datenschutz@yfu.de gerichtet werden.

Wo erreichst du/erreichen Sie eine*n Datenschutzbeauftragte*n?

Bei Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen oder der Einwilligungserklärung kannst du dich/können Sie sich gerne an unsere*n Datenschutzbeauftragte*n wenden unter YFU e.V., Datenschutzbeauftragte*r, Oberaltenallee 6 in 22081 Hamburg oder per E-Mail an datenschutz@yfu.de.

Da wir insbesondere deine gesundheitsbezogenen Daten nicht ohne deine ausdrückliche Zustimmung verarbeiten dürfen, bitten wir dich, die folgende Erklärung abzugeben:

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DES BEWERBERS*DER BEWERBERIN IN DATENVERARBEITUNG

Ich willige in die Datenverarbeitung meiner Angaben zu meiner Gesundheit im Bewerbungsbogen (z.B. zu Allergien und Vorerkrankungen) sowie – soweit ich solche Angaben mache – zu meiner politischen Meinung und zu meinen religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen und/oder meiner sexuellen Orientierung zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens durch YFU Deutschland ein. Meine Einwilligung umfasst auch die Weitergabe solcher Daten an die Partnerorganisationen zu diesem Zweck.

Mir ist bekannt, dass die Abgabe der vorstehenden Einwilligungserklärung freiwillig ist und eine erteilte Einwilligung von mir jederzeit widerrufen werden kann. Ohne die Einwilligung ist eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren bzw. eine etwaige Programmteilnahme allerdings in der Regel nicht möglich. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ort

Datum

Unterschrift Bewerber*in

Zustimmung der Eltern/Sorgeberechtigten zur Datenverarbeitung:

Wir stimmen der vorstehenden Einwilligung unseres Kindes zur Verarbeitung der im Bewerbungsbogen gemachten Angaben zu seiner Gesundheit sowie – soweit solche Angaben gemachten wurden – zu seiner politischen Meinung, seiner sexuellen Orientierung und/oder religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens durch YFU Deutschland zu.

Ort

Datum

Ort

Datum

Unterschrift Elternteil 1/ sonst. Sorgeberechtigte*r

Unterschrift Elternteil 2/ sonst. Sorgeberechtigte*r

